



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

**Bundesverband der
Angehörigen psychisch
Kranker e. V.**

BApK Newsletter 02/2015 vom 23.01.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. BeB: Psychiatrie-Jahrestagung 2015

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB): Vom 15. bis 16. April 2015 findet in Erkner bei Berlin die Psychiatrie-Jahrestagung des BeB statt. Das Thema ist in diesem Jahr: „Verantwortung in der Region übernehmen – Soziale Psychiatrie in Zeiten von Umbrüchen“. Zum Programm (PDF-Download):

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Vorschlagsverfahren zur Weiterentwicklung des Pauschalierenden Entgeltsystems für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)

Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK): Noch bis zum 31.3.2015 ermöglicht das „Vorschlagsverfahren zur Einbindung des medizinischen, wissenschaftlichen und weiteren Sachverständes bei der Weiterentwicklung des PEPP-Systems (PEPP-Vorschlagsverfahren) für das Jahr 2016“ allen Beteiligten, sich konstruktiv an der Weiterentwicklung des pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen zu beteiligen.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Versorgung psychisch Kranker: Ärzte und Therapeuten Hand in Hand

Ärztezeitung: Ob psychisch kranke Patienten tatsächlich die für sie richtige Versorgung erhalten, hängt bislang zu häufig von Zufällen ab. Ein von KBV und Verbänden entwickeltes Vertragsmuster setzt auf Koordination und Kooperation. Jetzt sind die Kassen am Zug.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Psychische Störungen: Wenn Reden allein die seelische Not nicht lindert

Die Welt: Psychotherapie oder Medikamente – was ist besser? Bei schweren psychischen Störungen sind Psychopharmaka oft die erste Wahl. Meist wirkt aber eine Kombination aus Arzneien und Therapie besonders gut.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Schizophrenie-Patienten: Genveränderungen beeinflussen Nervenzellen

Informationsdienst Wissenschaft: Bei Schizophrenie-Patienten haben Wissenschaftler des Universitätsklinikums Heidelberg zehn bisher unbekannte Genveränderungen entdeckt. Das betroffene Gen liefert den Bauplan für ein Gerüstprotein, das so genannte SHANK2-Protein, das eine entscheidende Rolle bei der Signalweitergabe zwischen Nervenzellen spielt.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Alkohol und Arbeit: Erlösung vom Stress

Süddeutsche Zeitung: Nur Versager sind Säufer? Von wegen: Die Ehrgeizigen, die viel arbeiten, neigen eher zu riskantem Alkoholkonsum als Menschen, die nur 37 Arbeitsstunden pro Woche mit ihrem Job zubringen.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Krank nach dem Trauma

Süddeutsche Zeitung: Eine Posttraumatische Belastungsstörung fördert die Entstehung von Diabetes: Frauen weisen ein fast doppelt so hohes Risiko auf, später zuckerkrank zu werden, wenn sie mit einer traumatischen Situation konfrontiert waren.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Depressionen Eine Allergie auf das moderne Leben?

Stern: Jeder fünfte Bundesbürger erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Das eigene Immunsystem könnte bei manchen Betroffenen Mitauslöser sein. Ein möglicher Ansatz für neue Therapien.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Psychische Erkrankungen: „Wenn Depression Krebs wäre“

Spektrum der Wissenschaft: Obwohl die Depression zu den weltweit am weitesten verbreiteten Erkrankungen gehört, hinken Wissenschaftler in ihrer Erforschung anderen Feldern wie der Krebsforschung hoffnungslos hinterher. Doch das könnte sich bald ändern.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Borderline: Von der Achterbahnfamilie zur Leuchtturmfamilie

Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP): Vom Chaos zur Klarheit – Erfahrungen zum Umgang mit Borderline-Erkrankungen

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Schulen brauchen deutlich mehr Psychologen

Pharmazeutische Zeitung: Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Streit, Ängste und Gewalt an Schulen – um die Sorgen und Konflikte von Schülern und Lehrern kümmern sich Schulpsychologen. Doch die wenigen Experten sehen sich bundesweit mit immer mehr und größeren Problemfällen konfrontiert, wie eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur ergab.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Maßregelvollzug: Glücksfall Forensik?

ARD Radio: Menschen, die aus einer psychischen Erkrankung heraus zum Brandstifter, Dieb oder Gewalttäter geworden sind, gelten als nicht schuldig. Oft verbringen sie Jahre der Sicherung und Therapie im Maßregelvollzug.

[\[zur ARD-Mediathek\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?
Schreiben Sie einfach eine Email an:
news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website
www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer